

E.7 Netzbetreiber-Abfragebogen

Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen		1 (6)
Anschluss/Änderung einer Erzeugungsanlage		
Bezeichnung Erzeugungsanlage		
Registriernummer des Netzbetreibers		
Bezeichnung Übergabestation		
Bezeichnung Netzanschlusspunkt¹⁾		
<p>Ausgefüllter Anlagenbetreiberfragebogen</p> <p><input type="checkbox"/> Dokument liegt bei</p> <p><input type="checkbox"/> Dokument liegt nicht bei</p>		
<p>Sonstige Bemerkungen:</p> <p>Zum Punkt 1.1 Kurzschlusschutzeinrichtungen haben wir die Einstellwerte eingetragen, die im Hinblick auf das vorgelagerte Netz mit den vorhandenen Netzschutzeinrichtungen korrespondieren.</p> <p>Sofern Ihre aktuellen Schutzberechnungen zu den Belangen des Windparks und dessen technischen Einrichtungen keine abweichenden (noch mit uns abzustimmenden) Einstellwerte ergeben, sollen die von uns angegebenen Einstellwerte so übernommen werden</p> <p>Die P-Vorgabe im Rahmen des Netzsicherheitsmanagements soll über die vorhandene Fernwirktechnik erfolgen (vgl TAB Mittelspannung der Syna GmbH), ein separater FRE ist nicht erforderlich.</p>		

Hinweis Bei allen physikalischen Größen sind die PRIMÄRWERTE anzugeben (z. B. $I \gg 360 \text{ A}$ statt $I \gg 1.2 I_n$; $U < 16 \text{ kV}$ statt $U < 0,8 \cdot U_n$).

¹⁾ Leitungsbezeichnung und Mastnummer bei Anschluss an eine Leitung bzw. Bezeichnung des Übergabeschaltfeldes bei Anschluss in einer HS-Schaltanlage.

Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen		2 (6)		
Anschluss/Änderung einer Erzeugungsanlage				
1. Einstellwerte der Schutzeinrichtungen am Netzanschlusspunkt				
1.1 Kurzschlusschutzeinrichtungen		(Zutreffendes ankreuzen)		
<input checked="" type="checkbox"/> Distanzschutz; Typ:				
Einstellgröße	Einstellvorgabe		<input type="checkbox"/> gesondertes Einstellblatt beigefügt Bemerkungen: _____	
	Alt (Ist)	Neu (Soll)		
Überstromanregung I >>	_____	_____		
Unterspannungsanregung	$I >$	_____		
	$U <$	_____		
Nullsystemanregung	$I_E >$	_____		
	$U_{NE} >$	_____		
<input type="checkbox"/> Überstromzeitschutz; Typ:				
Einstellgröße	Einstellvorgabe			<input type="checkbox"/> gesondertes Einstellblatt beigefügt Bemerkungen: _____
	Alt (Ist)	Neu (Soll)		
$I >>$	_____	_____		
$t_I >>$	_____	_____		
$I >$	_____	_____		
$t_I >$	_____	_____		
<input type="checkbox"/> Erdschlusschutz; Typ:				
Einstellgröße	Einstellvorgabe		<input type="checkbox"/> im Distanz- bzw. Überstromzeitschutz integriert <input type="checkbox"/> gesondertes Einstellblatt beigefügt Bemerkungen: _____	
	Alt (Ist)	Neu (Soll)		
$I_E >>$	_____	_____		
$t_{IE} >>$	_____	_____		
$I_E >$	_____	_____		
$t_{IE} >$	_____	_____		
$U_E >$	_____	_____		
$t_{UE} >$	_____	_____		

Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen			3 (6)	
Anschluss/Änderung einer Erzeugungsanlage				
1.2 Entkupplungsschutz				
Funktion	Einstellgröße	Empfehlung nach VDE-AR-N 4120	Einstellvorgabe Netzbetreiber	
Oberspannungsseite				
Spannungssteigerungs-schutz	$U >$	$1,25 U_n$	137,5 kV	
	$t_{U >}$	500 ms	500 ms	
Spannungsrückgangs-schutz	$U <$	$0,8 U_N$	88,0 kV	
	$t_{U <}$	5,0 s	5,0 s	
Frequenzsteigerungs-schutz	$f >$	51,5 Hz	_____	
	$t_f >$	≤ 100 ms	_____	
Frequenzrückgangsschutz	$f <$	47,5 Hz	_____	
	$t_f <$	≤ 100 ms	_____	
Unterspannungsseite				
Spannungssteigerungs-schutz	$U >>$	$1,20 U_{MS}$	_____	gültig für $U_C U_{CMS} =$ _____ kV ²⁾
	$t_{U >>}$	300 ms	300 ms	
	$U >$	$1,06 U_{MS}$	_____	
	$t_{U >}$	180 s	180 s	
1.3 Systemschutz				
Funktion	Einstellgröße	Empfehlung nach VDE-AR-N 4120	Einstellvorgabe Netzbetreiber ³⁾	
Blindleistungsrichtungs- unterspannungsschutz	$U_Q \rightarrow$ und $U <$	$0,85 U_n$	93,5 kV	Anregespannung
	$U_{LL} > FG$	$0,95 U_n$	104,5 kV	Freigabespannung zur Wiederzuschaltung
	$t_{1Q} \rightarrow$ und $U <$	500 ms	500 ms	1. Stufe – Auslösung der einzelnen EZE
	$t_Q \rightarrow$ und $U <$	1,5 s	1,5 s	Auslösung LS am NAP
	φ	3°	3°	Anregewinkel ⁴⁾
	$I_{min Q(U)}$	$0,1 I_{Wandler}$	_____ A	Mindeststrom ⁵⁾
	$Q_{min Q(U)}$	$0,05 S_{Amax}$	_____ MVA	Blindleistungsansprech- schwelle ⁶⁾
Sonstige Bemerkungen				

2) $U_C U_{CMS}$ ist die Reglersollspannung des Stufenschalters am HS/MS-Transformator. Weicht die eingestellte Reglersollspannung vom angegebenen Wert ab, sind die Einstellwerte des Spannungssteigerungsschutzes entsprechend umzurechnen. Die eingestellte Reglersollspannung ist in der Konformitätserklärung anzugeben.

3) Einstellungen auf Basis FNN-Lastenheft „Blindleistungsrichtung-Unterspannungsschutz (Q(U)-Schutz)“.

4) Je nach eingesetztem Schutzgerät.

5) Je nach eingesetztem Schutzgerät; Einstellempfehlung 0,1 I Wandler, aber max. 0,15 IN der installierten Erzeugungseinheiten.

6) Je nach eingesetztem Schutzgerät.

Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen		4 (6)	
Anschluss/Änderung einer Erzeugungsanlage			
2. Einstellvorgaben an den Erzeugungseinheiten			
2.1 Entkopplungsschutz			
Funktion	Einstellgröße	Empfehlung nach VDE-AR-N 4120	Einstellvorgabe ⁷⁾ Netzbetreiber
Spannungssteigerungsschutz	$U \gg$	$1,25 U_{NS}$ ⁸⁾	_____ V
	$t_{U \gg}$	100 ms	100 ms
Spannungsrückgangsschutz	$U <$	$0,8 U_{NS}$	_____ V
	$t_{U <}$	gestaffelt (siehe unten)	Gestaffelt
	$U \ll$	$0,3 U_{NS}$	_____ V
	$t_{U \ll}$	300 ms	300 ms
Frequenzsteigerungsschutz	$f >$	51,5 Hz	51,5 Hz
	$t_{f >}$	≤ 100 ms	≤ 100 ms
Frequenzrückgangsschutz	$f <$	47,5 Hz	47,5 Hz
	$t_{f <}$	≤ 100 ms	≤ 100 ms
Falls eine Staffelung innerhalb einer Erzeugungsanlage erfolgen soll, bitte die Staffelnungswerte nachfolgend festlegen:	Einstellgröße der Staffelung		Einstellwerte
	$t_{U <,1}$	1,5 s	WEA 1-4
	$t_{U <,2}$	1,8 s	WEA 5-8
	$t_{U <,3}$	2,1 s	WEA 9-12
	$t_{U <,4}$	2,4 s	WEA 12-20
2.2 Dynamische Netzstützung			
Funktion	Empfehlung nach VDE-AR-N 4120		Einstellvorgabe Netzbetreiber
FRT-Modus aktiv: Blindstromeinspeisung in Abhängigkeit zur Tiefe des Spannungseinbruchs mit definiertem k -Faktor ⁹⁾	<input type="checkbox"/> aktivieren		<input checked="" type="checkbox"/> aktivieren
k -Faktor	$k = 2$		$k = 2$
Ort, an dem der k -Faktor einzuhalten ist	<input type="checkbox"/> NAP <input type="checkbox"/> EZE		<input type="checkbox"/> NAP <input checked="" type="checkbox"/> EZE
Sonstige Bemerkungen			

7) Die Vorgabewerte sind einzustellen, insofern sie nicht den Eigenschutz der EZE beeinträchtigen. Sind Einstellvorgaben nicht mit dem Eigenschutz der EZE vereinbar, ist eine erneute Abstimmung mit dem VNB erforderlich.

8) U_{NS} ist die niederspannungsseitige Spannung des Maschinentrafos. Sie ergibt sich aus $U_{NS} = U_{MS} \cdot i_i$.

9) Bei Deaktivierung der dyn. Netzstützung sind die Entkopplungsschutzeinstellungen entsprechend anzupassen.

Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen		5 (6)																						
Anschluss/Änderung einer Erzeugungsanlage																								
3. Statische Spannungshaltung																								
Blindleistungsstellbereich	<input type="checkbox"/> Variante 1 nach Abschnitt. 10.2.2 <input checked="" type="checkbox"/> Variante 2 nach Abschnitt 10.2.2 <input type="checkbox"/> Variante 3 nach Abschnitt 10.2.2 <input type="checkbox"/> _____ untererregt bis _____ übererregt (gesonderte Regelung)																							
Blindleistungssollwert und Verfahren	<input type="checkbox"/> den TAB _____ vom _____ zu entnehmen																							
	<input checked="" type="checkbox"/> Blindleistungs-Spannungs-Kennlinie $Q(U)^{10)}$	Steigung $m = 6,0 \text{ %/kV}$ Spannungstotband = $\pm 0,5 \text{ kV}$ Obere Spannungsgrenze $U(Q_{\max}) = 123,0 \text{ kV}$ Untere Spannungsgrenze $U(Q_{\min}) = 100,0 \text{ kV}$ Referenzspannung: <input type="checkbox"/> $U_0(Q_0) = \text{_____ kV}$ <input checked="" type="checkbox"/> variabel per Fernwirkanlage Anschlagzeit $T_{\text{an}} = 5 \text{ s}$ (Standard: $T_{\text{an}} = 5 \text{ s}$)																						
	<input type="checkbox"/> Kennlinie $Q(P)^{11)}$	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="padding: 2px;">$P_{\text{mom}}/P_{\text{AV}}[\%]$</td> <td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">$Q_{\text{EA,soll}}/P_{\text{AV}}[\%]$</td> <td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td><td>–</td> </tr> </table>	$P_{\text{mom}}/P_{\text{AV}}[\%]$	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	$Q_{\text{EA,soll}}/P_{\text{AV}}[\%]$	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	$P_{\text{mom}}/P_{\text{AV}}[\%]$	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–													
	$Q_{\text{EA,soll}}/P_{\text{AV}}[\%]$	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–													
<input checked="" type="checkbox"/> Blindleistung Q	<input type="checkbox"/> $Q = \text{_____ kvar}$ <input checked="" type="checkbox"/> variabel per Fernwirkanlage ¹²⁾ <input type="checkbox"/> Fahrplan ¹³⁾																							
<input type="checkbox"/> Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$	<input type="checkbox"/> $\cos \varphi = \text{_____}$ <input type="checkbox"/> übererregt <input type="checkbox"/> untererregt <input type="checkbox"/> variabel per Fernwirkanlage <input type="checkbox"/> Fahrplan																							
Verhalten bei Ausfall der Fernwirkanlage ¹⁴⁾	<input checked="" type="checkbox"/> Weiterbetrieb mit letztem empfangenen Wert <input type="checkbox"/> $U_0 = \text{_____ kV}$; $Q = \text{_____ kvar}$;																							
Anforderungen hins. Blindleistungsverhalten der Bestandseinheiten bei Mischparks ^{15), 16)}	<input type="checkbox"/> $\cos \varphi = \text{_____}$ am NAP <input type="checkbox"/> übererregt <input type="checkbox"/> untererregt <input type="checkbox"/> $\cos \varphi = \text{_____}$ an den EZE <input type="checkbox"/> übererregt <input type="checkbox"/> untererregt <input type="checkbox"/> _____ untererregt bis _____ übererregt																							
Sonstige Bemerkungen																								
Die Blindleistungs – Sollwertverfahren "Q(U)" und "Q _{soll} " müssen vom VNB über die Fernwirktechnische Verbindung umschaltbar sein.																								

¹⁰⁾ Empfehlungen sind 10.2.2.4 zu entnehmen.

¹¹⁾ Es können bis zu 10 Wertepaare vorgegeben werden.

¹²⁾ Spezifikationen der Fernwirkanlage sind vom Netzbetreiber beizufügen bzw. den TAB des Netzbetreibers zu entnehmen.

¹³⁾ Sofern Fahrpläne gefordert werden, sind diese als separates Blatt bzw. unter sonstige Bemerkungen anzugeben.

¹⁴⁾ Sofern Sollwertvorgabe per Fernwirkanlage erfolgt.

¹⁵⁾ Sofern mehrere Bestandsanlagen mit unterschiedlichem Blindleistungsverhalten bzw. -vereinbarungen mit dem Netzbetreiber existieren, bitte detaillierte Angaben auf separatem Blatt beifügen.

¹⁶⁾ Neben der vereinbarten Fahrweise der Bestandsanlagen ist auch deren tatsächliches Verhalten zu berücksichtigen. Das Berechnungsverfahren ist in der FGW TR 8 beschrieben.

Datenabfragebogen Netzbetreiber für Neuanlagen		6 (6)
Anschluss/Änderung einer Erzeugungsanlage		
4. Netzdaten		
Größe	Wert	Einheit
HS: Nennspannung des Netzes U_n	110,0	kV
Bemessungs-Kurzzeitstrom I_k (für $T_k = 1$ s) ¹⁷⁾	_____	kA
Min. Netzkurzschlussleistung am Netzverknüpfungspunkt ¹⁸⁾ S_{kV}^*	_____	MVA
Netzimpedanzwinkel am Netzanschlusspunkt ψ_k^*	_____	°
Kabelanteil des Netzes	_____	% der Systemlänge
Referenzleistung ¹⁹⁾ S_0	_____	MVA
Rundsteuerfrequenz	_____	Hz
5. Sternpunktbehandlung		
Art der Sternpunktbehandlung	<input checked="" type="checkbox"/> Resonanzsternpunktterdung (Erdschlusslöschung) <input type="checkbox"/> Niederohmige Sternpunktterdung <input type="checkbox"/> Starre Sternpunktterdung <input type="checkbox"/> Keine Sternpunktbehandlung (freier, isolierter Sternpunkt)	
Beschaltung des HS-seitigen Transformator-Sternpunktes (sofern vorhanden)	<input type="checkbox"/> Freier Sternpunkt <input type="checkbox"/> Starre Erdung $I_{k1p} =$ _____ kA, $T_k =$ _____ s <input type="checkbox"/> Mit Erdungswiderstand $R_{ME} =$ _____ Ω , $I_r =$ _____ A, $T_k =$ _____ s <input checked="" type="checkbox"/> Mit Überspannungsableiter $u_r = 96,0$ kV <input type="checkbox"/> Mit Erdschlussdrossel $I_r =$ _____ A <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stufenlos regelbar	
Sonstige Bemerkungen		

Ort, Datum		Unterschrift des Netzbetreibers

*ANMERKUNG Bei Netznormalschaltzustand.

¹⁷⁾ Zur Dimensionierung der Kurzschlussfestigkeit der Hochspannungs-Übergabestation.

¹⁸⁾ Der Netzbetreiber stellt zur Erarbeitung des Anlagen-Zertifikates/Sachverständigengutachtens die Netzdaten Netzkurzschlussleistung S_{kV} und Netzimpedanzwinkel ψ_k des zunächst ermittelten Netzanschlusspunktes zur Verfügung. Diese Daten sind Grundlage für den Nachweis des richtlinienkonformen Verhaltens der Erzeugungsanlage.

¹⁹⁾ Wenn die Erzeugungsanlage an einem Leitungsabschnitt zwischen 2 Umspannwerken angeschlossen ist, wird für die Referenzleistung S_0 die thermische Grenzleistung dieses Leitungsabschnitts angesetzt. Bei Anschluss der Erzeugungsanlage direkt oder über eine kundeneigene Leitung an eine Umspannanlage ist für S_0 die maximal an die Umspannanlage anschließbare Erzeugungsleistung einzusetzen.

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner der Syna GmbH

1. Allgemeines

Wir beachten die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), sowie die weiteren entsprechenden nationalen und europäischen Regelungen. Wir möchten Sie mit diesen Datenschutzhinweisen transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und Ihnen einen Überblick über Ihre diesbezüglichen Rechte geben. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen oder Nutzerverhalten. Hinsichtlich der weiteren nachfolgend verwendeten Begriffe, wie z. B. „Verantwortlicher“ oder „Auftragsverarbeiter“, verweisen wir auf den Definitionskatalog der Begriffsbestimmungen in Artikel 4 DSGVO.

Welche Ihrer Daten wir im Einzelnen verarbeiten und wie diese konkret genutzt werden, bestimmt sich maßgeblich durch Ihre Beziehung zu unserem Unternehmen. Daher werden gegebenenfalls nicht alle Teile dieser Datenschutzhinweise auf Sie zutreffen.

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Syna GmbH, Ludwigshafener Str. 4, 65929 Frankfurt a.M., Telefon 069 3107-1060
Datenschutzbeauftragter: Syna GmbH, Datenschutzbeauftragter, Ludwigshafener Str. 4, 65929 Frankfurt a.M., datenschutz@syna.de.

3. Kategorien und Quellen der von uns verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen einer Geschäftsbeziehung mit unseren Geschäftspartnern erhalten haben. Sie wurden uns z.B. von unseren Geschäftspartnern als Ansprechpartner genannt, sind als Mitglied der Geschäftsleitung für den Geschäftspartner tätig, oder wir sind sonst im Rahmen der Geschäftsbeziehung oder deren Anbahnung mit Ihnen als Vertreter unseres Geschäftspartners in Kontakt getreten. Zudem verarbeiten wir – soweit zur Erfüllung unserer Pflichten erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet, Grundbücher) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Gesellschaften der Süwag-Gruppe oder der Innogy oder von sonstigen Dritten (z. B. Kreditauskunfteien, Bauträger, andere Energieversorgungsunternehmen, Gas- und Elektroinstallationsunternehmen) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere persönliche Identifikationsangaben und Kontaktinformationen (z. B. Titel, Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) sowie Daten zur Kommunikation mit Ihnen (z. B. per Brief, E-Mail oder Webseite). Darüber hinaus können dies auch Zahlungsdaten (z. B. Kontodaten), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, insbesondere betreffend Netzanschlüsse (z.B. Art des Anschlusses, sog. Marktlokations-ID, Zählernummer und weitere anschlusspezifische Merkmale, Verbrauchsdaten, Daten zu Einspeiseanlagen), Informationen zu Ihrer finanziellen Situation (z. B. Bonitätsdaten), Daten zu Ihrem Online-Verhalten (z. B. IP-Adressen, Identifikationsmerkmale mobiler Endgeräte, Geolokalisationsdaten), und Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. zu Einwilligungen). Z.T. verarbeiten wir auch Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Dokumentationsdaten (z. B. Handelsregisterauszug) ggf. auch Melde- bzw. Um-/Einzugsdaten und bei Anruf der Netzleitstelle bei Netzstörungen auch Audiodaten (Anruferaufzeichnungen).

4. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

4.1 Verarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung unserer Pflichten aus Verträgen mit unseren Geschäftspartnern, z. B. Abrechnung, Rechnungsversand, ggf. Mahnungen, Kommunikation sowie im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen, z. B. bei einer Bonitätsprüfung vor der Bestätigung des Vertrages durch uns.

4.2 Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen (Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und der berechtigten Interessen von Dritten, sofern nicht Ihr schutzwürdiges Interesse überwiegt. Im Rahmen der Interessenabwägung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO sind wir bemüht, nur Verarbeitungen durchzuführen, die für den Betroffenen bzw. für das jeweilige Rechtsverhältnis typisch sind und vernünftigerweise von dem Betroffenen erwartet werden können. Aus diesem Grund informieren wir die Betroffenen stets verständlich und umfassend über von uns beabsichtigte bzw. durchgeführte Datenverarbeitungen. Wir achten darauf, dass durch die auf unsere berechtigten Interessen gestützten Datenverarbeitungen keine Nachteile für die Betroffenen zu erwarten sind. Im Rahmen der technischen Möglichkeiten führen wir Maßnahmen durch, um die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu schützen. Schließlich steht Ihnen das Recht zu, einen Widerspruch gegen eine Verarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen zu erklären (siehe Ziffer 7).

Unsere berechtigten Interessen im Sinne der DSGVO sind insbesondere:

- I. die Verhinderung von Betrug und Schäden zum Nachteil unseres Unternehmens oder unserer Geschäftspartner,
- II. die Steigerung unserer wirtschaftlichen Effizienz sowie
- III. die Optimierung unseres wirtschaftlichen Betriebs, auch innerhalb verschiedener Konzerngesellschaften.

Aufgrund dieser berechtigten Interessen (siehe oben) verarbeiten wir personenbezogene Daten z.B. zu folgenden Zwecken:

- Datenaustausch im Zusammenhang mit der Unterbrechung der Energieversorgung,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung rechtlicher Streitigkeiten,
- Bearbeitung eingehender Anfragen von Interessenten,
- Missbrauchsprävention,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes.

4.3 Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur werblichen Ansprache per Telefon) vorliegt, ist die Verarbeitung auf dieser Grundlage rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4.4 Verarbeitung auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO

Als Netzbetreiber unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen (z.B. aus Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Messstellenbetriebsgesetz (MsbG), Strom- und Gasnetzzugangsverordnungen (StromNZV, GasNZV), Niederspannungs- und Niederdruckanschluss-

verordnungen (NAV, NDAV), Beschlüsse der Bundesnetzagentur, Erneuerbare Energien Gesetz (EEG), Kraftwärmekopplungs-Gesetz (KWKG). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem das Erstellen und Aufrechterhalten eines Netzanschlusses, der Datenaustausch mit den Energieversorgungsunternehmen im Rahmen eines Lieferantenwechsels oder einer gegebenenfalls nötigen Anschlussperrung, die Ermittlung und Abrechnung der Netznutzungs-entgelte, Erfassung, Bearbeitung und Behebung von Störungen im Strom- und Gasnetz.

5. Empfänger der Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen. Gesetzlich sind wir ebenso verpflichtet, bestimmte Daten an Messstellen- und Netzbetreiber sowie andere Energieversorgungsunternehmen weiterzugeben, z. B. um einen Lieferantenwechsel vornehmen zu können. Personenbezogene Daten geben wir grundsätzlich nur in dem Ausmaß an Dritte weiter, wie dies gesetzlich geboten ist, der Betroffene eingewilligt hat oder wir sonst zur Weitergabe befugt sind. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können Daten erhalten. Dies sind in erster Linie andere Unternehmen der Süwag-Gruppe sowie Post- und Druckdienstleister, Webdienstleistungsunternehmen, IT-Dienstleister, Telekommunikations-Dienstleister, Abrechnungsdienstleister, weitere zum Innogy-Konzern gehörende Gesellschaften, Marktforschungsunternehmen, Auskunfteien, Inkassodienstleister, Dienstleister für Zähleraustausch, Zählerinstallation und Unterbrechung der Versorgung und weitere Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungen nach Art. 28 DS-GVO heranziehen. Unter bestimmten Voraussetzungen können personenbezogene Daten auch an öffentliche Stellen, Behörden (z. B. Polizei, Gerichte), Anwälte und Notare sowie Wirtschaftsprüfer weitergegeben werden. Es ist derzeit keine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union sowie den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) vorgesehen.

6. Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis aus der zugrunde liegenden Geschäftsbeziehung beendet ist, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine über den Beendigungszeitpunkt hinauswirkenden Erlaubnistatbestände zur Datennutzung vorliegen sowie gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder andere (gesetzliche) Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung nicht bestehen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten ergeben sich insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) und betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre. Soweit erforderlich werden Daten zusätzlich bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen vorgehalten (drei Jahre gemäß §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)).

7. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben folgende Datenschutzrechte, die Sie über die in Ziffer 2. genannten Kontaktdaten geltend machen können: das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten (Artikel 15 DSGVO) sowie das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, (<https://www.datenschutz.hessen.de>) zu wenden.

Ihre Widerspruchsrechte nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung vornehmen (siehe Ziffer 4.2), haben Sie jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Nach einem Widerspruch verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werbliches Widerspruchsrecht

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Werbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für Werbezwecke. Ein Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an eine der unter Ziffer 2 genannten Adressen gerichtet werden.

Einwilligungen (siehe Ziffer 4.3) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt von dem Widerruf unberührt. Ein solcher Widerruf beeinflusst jedoch die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Für Beziehungen mit unseren Geschäftspartnern benötigen wir personenbezogene Daten, soweit für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir in der Regel keinen Vertrag mit Ihnen oder Ihnen als Vertreter unseres Geschäftspartners schließen bzw. ausführen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierten Entscheidungsverfahren im Sinne von Artikel 22 DSGVO. Um Sie zielgerichteter über Produkte und Leistungen zu informieren, können wir ein sogenanntes Profiling vornehmen. Dies bedeutet, dass wir Ihre Daten verarbeiten, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten und in diesem Zusammenhang, z.B. Ihre Verbrauchsdaten zu analysieren. Dies soll eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung, einschließlich Markt- und Meinungsforschung, ermöglichen, so dass – sofern wir Werbemaßnahmen durchführen – nur für Sie relevante Werbung an Sie gerichtet wird. Die Auswertung Ihrer Daten dazu erfolgt in anonymisierter oder pseudonymisierter Form. Soweit dabei gewisse Wahrscheinlichkeitswerte berücksichtigt werden, beruhen diese auf einem wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren.